

# Solothurner Zeitung

## LAUFSPORT

### Junior Lars Schnider lief auf dem Roggen allen davon

Beim 36. Roggenberglauf in Oensingen über 10,2 km und 495 Höhenmeter lief der 18-jährige Junior Lars Schnider aus Lohn-Ammansegg allen Konkurrenten davon. Bei den Frauen feierte Petra Eggenschwiler aus Oberdorf SO nach 2016 und 2018 am Roggen ihren dritten Triumph.

**Manfred Dysli**

12.09.2021, 20.29 Uhr



232 Laufbegeisterte machten sich auf den Weg Richtung Roggen.

Bruno Kissling

OK-Präsident Hans Schnider durfte bei sehr guten Wetterbedingungen insgesamt 232 Laufbegeisterte am Start begrüßen. Und zog am Ende ein durchzogenes Fazit: «Mit der Teilnehmerzahl können wir natürlich nicht zufrieden sein. Die Hauptsache war aber, dass wir den Lauf in diesem Jahr trotz Corona durch ziehen konnten – und dies ohne Festwirtschaft und Duschen. Dafür wurden wir durch fantastisch schönes Wetter für unsere Anstrengungen belohnt. Jetzt hoffen wir natürlich, dass wir unseren Lauf

im nächsten Jahr wieder im bewährten Rahmen durchführen können.».

Der 36. Roggenberglauf in Oensingen.

Bruno Kissling

Hans Schnider ist mit dem 18-jährigen Überraschungs-Tagessieger Lars Schnider aus Lohn-Ammansegg, der sich eine Woche nach seiner Silbermedaille an der Junioren Triathlon Sprint SM in Yverdon, am Sonntagmorgen noch nachgemeldet hatte, nicht verwandt. «Nach dem sechsten Kilometer konnte ich heute meine zwei letzten Begleiter Marco Wildhaber und Manuel Hügli endgültig distanzieren» sagte der junge Wasserämter, der seit diesem Jahr die Sportklasse im Gymnasium an der Kantonsschule Solothurn besucht und Mitglied des Triathlon Leistungszentrum Solothurn ist. Als zweiter Solothurner kam der Deitingen Christian Ackeret als Gesamtfünfter ins Ziel.

Impressionen vom 36. Roggenberglauf in Oensingen.

Bruno Kissling

### **Petra Eggenschwiler kam sah und siegte**

Etwas überraschend trat in Oensingen nur eine Woche nachdem zweiten Platz am Thuner Triathlon (hinter Daniela Ryf) die jetzt in Oberdorf SO wohnhafte Thalerin Petra Eggenschwiler zum Start an. Nachdem ihr Coach Hansruedi Mägli vom STV Welschenrohr bei Weltklasse Zürich am Mittwoch auf dem Sechsleutenplatz erkärt hatte, dass sich Petra von den Strapazen im Berner Oberland erholen muss, und deshalb nicht am Roggen starten wird. Doch es kam anderes. Petra Eggenschwiler lag ab dem zweiten Kilometer stets 10 bis 15 Sekunden vor der zweitklassierten Céline Aebi von der LV Langenthal in Front.

Impressionen vom 36. Roggenberglauf in Oensingen.

Bruno Kissling

«Ich habe mich heute spontan nachgemeldet, nachdem ich mich schon recht gut, aber noch nicht optimal von Thun erholt hatte. Jetzt verzichte ich allerdings am kommenden Wochenende auf den Powerman in Zofingen. Dafür will ich am 26. September 2021 noch die Berglauf SM im Berner Jura bestreiten. Denn dieser Lauf ist zudem der letzte von sieben Events in der Jura Top Tour», sagte Petra Eggenschwiler nach ihrem neusten Coup am Berg, nachdem sie vor zwei Wochen beim Weissensteinlauf hinter der Hindelbankerin Melanie Maurer den Ehrenplatz belegt hatte. Wie schon am Weissensteinlauf wurde die 25-jährige Bettina Müller aus Oberdorf SO erneut Dritte.